



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Jugendhilfeplanung

Fortschreibung des Berichts zum Arbeitsfeld "Offene Kinder - und Jugendarbeit"

**Beratungsfolge:**

24.08.2005	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
24.08.2005	Bezirksvertretung Hohenlimburg
31.08.2005	Bezirksvertretung Haspe
06.09.2005	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
07.09.2005	Bezirksvertretung Hagen-Nord

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.



Die vorliegende 4. Fortschreibung des Berichts zum Arbeitsfeld „Offene Kinder –und Jugendarbeit in Hagen“ vermittelt einen Überblick über die Profile der Hagener Jugendeinrichtungen und aus kommunalen Mitteln geförderter mobiler Spielangebote für jeden Hagener Stadtbezirk.

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0594/2005

**Datum:**

05.07.2005

Die vorliegende 4. Fortschreibung des Berichts zum Arbeitsfeld „offene Kinder –und Jugendarbeit in Hagen“ enthält die Qualitätsbrichte der in diesem Arbeitsfeld tätigen Jugendeinrichtungen und der mobilen Spielangebote, die mit kommunalen Mitteln gefördert werden. Nachzulesen sind die Veränderungen, die es bei den Einrichtungen der offenen Kinder –und Jugendarbeit, auch im Hinblick auf die Einführung der Offenen Ganztagsschule, im Jahr 2004 gegeben hat.

Wie im letzten Jahr eingeführt, wurde auch in diesem Jahr mit jeder Einrichtung ein Zielerreichungsdialog geführt. Anhand eines Kriterienkataloges wurden die in den vorgelegten Qualitätsberichten formulierten Ziele und deren Erreichung bzw. Nicht-Erreichung im Dialog zwischen den jeweiligen Trägern der Einrichtung und dem Fachbereich Jugend & Soiales geprüft. Die Ergebnisse wurden anschließend in die Qualitätsberichte eingearbeitet.

Die im Anhang aufgeführten Sozialraumdaten sind aus dem letzten Bericht übernommen. Die nächste Fortschreibung wird zum 31.12.2005 erfolgen. Die Daten zu den Jugendeinrichtungen, der Jugendgerichtshilfe und den Hilfen zur Erziehung sind mit Stand vom 31.12.2004 aktualisiert.

Der Jugendhilfeausschuss hat den Bericht am 15.06.2005 in erster Lesung beraten und an den Unterausschuss Jugendhilfeplanung verwiesen.

Wie im vergangenen Jahr liegt jeder Bezirksvertretung nur der Teil des Berichts vor, welcher der jeweiligen Zuständigkeit entspricht.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0594/2005

**Datum:**

05.07.2005

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

